

PRESSESPLITTER

Südkurier: »Sprechkunst in einer eigenen Dimension. ... Strahlende musikalische Brillanz, opulente Bilder und Tonwelten.«

Südwest Presse: »Als ungeheuer ausdrucksstark erwies sich hier Jörg Wenzler. Über unendlich viele sprachliche Variationsmöglichkeiten scheint er auf Abruf verfügen zu können ... Kurz und ohne Übertreibung: Sprech-Kunst auf allerhöchstem Niveau. Für viele andere Musiker wäre es schwer gewesen, sich gegen eine so starke Vorgabe zu behaupten. Nicht jedoch für das Klinghoff-Duo, das musikalisch ganz offensichtlich in derselben Liga spielt, in der Wenzler rezitiert. Und in der Symbiose ergab sich ein packender, humorvoller und unterhaltsamer Abend, der so spannungsvoll verlief, daß das von Anfang bis zum Schluß wie gebannt lauschende Publikum während des ganzen ersten Teils nicht zu applaudieren wagte – dafür brandete allerdings zur Pause und zum Schluß verdienstermaßen langer Beifall für die drei hochkarätigen Künstler auf.«

Südkurier: »Wort und Musik stehen hier nicht einfach nebeneinander, sie sind minutiös aufeinander abgestimmt, durchdringen sich, lassen die Musik den Text interpretieren oder den Text die Musik erklären. Und dies in einer Weise, daß eine völlig neue Poesie entsteht und der Zuhörer sich das Dargebotene gar nicht mehr losgelöst voneinander vorstellen kann – und will.

Jörg Wenzler erweist sich als ebenso sensibler wie kraftvoll zupackender, überaus wandlungsfähiger, auf den ureigenen Charakter eines jeden Textes punktgenau eingehender Interpret, der dem Zuhörer das Gefühl vermittelt: „Ja, genau so muß das gesprochen werden, genau das hat Busch gemeint.“ Eine sprachliche und darstellerische Glanzleistung auf höchstem Niveau, ohne Frage.

Ihrem Mitstreiter in nichts nach stehen die Flötistin Reinhilde Klinghoff-Kühn und der Gitarrist Werner

Klinghoff. Klangfarben von unendlicher Variabilität scheinen diesen beiden zur Verfügung zu stehen, die in traumwandlerischer Sicherheit aufeinander eingespielt die komplexesten Tongebilde in höchster Virtuosität zu prachtvollen Gemälden ausarbeiten.

Litera et Musica: Hier haben sich drei absolut hochkarätige Könnern auf ihren Fachgebieten getroffen und bieten in schwebender Leichtigkeit niveaувolle Unterhaltung – so etwas ist heute nur noch selten zu hören.«

Südwest Presse: »Alle drei Künstler bewiesen höchstes Niveau: Jörg Wenzler als Rezitator agierte, sprach und gestaltet die Texte, daß es eine wahre Lust war ihm zuzuhören. Voll Souveränität sprang er vom ironischen Augenzwinkern zum ehrlich anrührendem, persönlichen Statement, ohne je den moralinsauren Zeigefinger zu erheben. Gekonnt und voller Finesse spielten er und das Klinghoff-Duo sich die Bälle zu, wenn Text und Musik ineinander übergangen. Reinhilde Klinghoff-Kühn und Werner Klinghoff erwiesen sich als wunderbar präzise und instinktsicher aufeinander eingestimmtes Duo, welches die bisweilen überaus anspruchsvollen musikalischen Leckerbissen bis in den letzten Winkel virtuos auszugestalten mußte. Ein musikalischer und rezitatorischer Genuß allererster Güte.«

Schwarzwälder Bote: Viel Ausstrahlung und Faszination ging von der vor-tragenden Person aus. Wenzler präsentierte sich dabei als Meister der Vortragskunst, der es ausgezeichnet verstand, durch die Modulation seiner Stimme sowie mit Mimik und Gestik die Wirkung der Texte dramaturgisch zu verstärken. Hinzu kam die niveaувolle Musik, die das Klinghoff-Duo mit Querflöte und Gitarre, einfühlsam und individuell interpretiert, immer wieder spielte.

Dabei war von besonderer Bedeutung, wie Text und Musik eine besondere Synthese eingingen, oft wie in einem Frage- und Antwortspiel miteinander korrespondierten, sich ergänzten und kongenial zu einem Ganzen verschmolzen. So wurde diese kurzweilige Reise durch das Reich des Buches zu einem ebenso unterhaltsamen wie gescheiterten, lehrreichen und spannenden Erlebnis.

LITERA MUSICA, das ist...

...ein Trio, das sich aus drei hochkarätigen Künstlern zusammensetzt: Dem Rezitator Jörg Wenzler sowie dem „Klinghoff-Duo“, bestehend aus der Flötistin Reinhilde Klinghoff-Kühn und dem Gitarristen Werner Klinghoff. Mit ihren „Lese-Konzerten“ oder „Konzert-Lesungen“ findet das Ensemble ein begeistertes Publikum.

...eine Form der Rezitation mit Musik, zu der es wenig Vergleichbares gibt. Die Inhalte beziehen sich stets auf bestimmte Themen oder Autoren und zeichnen sich, bei allem Tiefgang, durch Witz und sprühenden Esprit aus: Klassische und zeitgenössische Literatur und Musik stehen im Mittelpunkt, die Harmonie zwischen Wort und Ton – und der Anspruch, in jeder Hinsicht gute Unterhaltung zu bieten.

Selten findet man so fein aufeinander abgestimmte Inhalte. Wort und Musik stehen nicht einfach nebeneinander, sie sind minutiös aufeinander abgestimmt, durchdringen sich filigran und voller Leichtigkeit, lassen die Musik den Text interpretieren oder den Text die Musik erklären. Und dies in einer Weise, daß eine völlig neue Poesie entsteht und der Zuhörer sich das Dargebotene gar nicht mehr losgelöst voneinander vorstellen kann – und will.

Das „KLINGHOFF-DUO“



Sie spielen mit den Zeiten und der Zeit – quicklebendig, die Lebensströme der Musik verfolgend. Sie spielen alles, was gut ist, auch Jazziges und Piècen aus dem Salon. Sie bringen Musik wirklich „zur Sprache“, die jeder, der aufgeschlossen ist, verstehen kann. Sie sind Magier des Details und Perfektionisten mit Herz: Reinhilde Klinghoff-Kühn und Werner Klinghoff haben sich als „Klinghoff-Duo“ ein ausgezeichnetes künstlerisches Renommee durch zahlreiche Konzerte im In- und Ausland erarbeitet. Dabei lobte die Kritik neben den erstrangigen Interpretationen vor allem auch den Ideenreichtum und die durchdachte Konzeption der Programme.

Kontakt:

Jörg Wenzler

Hölzleweg 17 – D-78054 Villingen-Schwenningen
T: +49 (0) 77 20/3 84 60 – F: +49 (0) 77 20/95 42 64
E-Mail: mail@joergwenzler.de – Web: www.joergwenzler.de

Reinhilde Klinghoff-Kühn, Flötistin

Doppelstudium Querflöte und Blockflöte in Karlsruhe, Trossingen, Paris und Luzern (Meisterklasse Sir James Galway) mit Abschluß Solistendiplom und Orchesterreife. Seit 1993 zahlreiche Solokonzerte, Recitals und Kammermusikabende, Rundfunk- und CD-Aufnahmen, Workshops und Uraufführungen ihrer gewidmeter Werke, u.a. beim European Flute Festival.

Werner Klinghoff, Gitarrist

Musikstudium mit Diplom in Heidelberg, Trossingen, Winterthur und Frankfurt (Prof. Michael Teuchert und Prof. Heinz Teuchert). Seit 1985 Konzerte mit Solo- und Ensembleprogrammen. 1989 Gründung des Klinghoff-Duos mit seiner Ehefrau Reinhilde Klinghoff-Kühn. 2001 erste CD „Von Bach bis Tango“.

Sprecher: Jörg Wenzler

Ein Rezitator der Extraklasse, der seine Texte mit einer Intensität gestaltet, die ihresgleichen sucht. Bekannt für kristallklare Textverständlichkeit, vermeidet Jörg Wenzler jegliche technokratische



Distanz zu den vorgetragenen Texten. Vielmehr springt er in sie hinein, erforscht sie nach Inhalt und Bedeutung und vermittelt dann seinen Zuhörern beides so direkt, so leidenschaftlich und unmittelbar, daß sich niemand dem Vortrag entziehen kann. Daß der Schauspieler und Regisseur gleichzeitig auch als sensibler Liedsänger gilt, wird gerade bei seinen unvergleichlichen Gedichtvorträgen deutlich: Perfekte Phrasierung, lebendiger Sprachrhythmus, Ausdeutung aller Zwischentöne – Sprache wird zur gesprochenen Musik.

Gesangsstudium an der Berliner Hochschule der Künste bei Prof. Edith Urbanczyk und Prof. Erwin Dobler. Meisterkurse bei Prof. Aribert Reimann, der seinen Sinn für Liedgestaltung entscheidend prägte. Studium von Schauspiel und Bühnenregie am Lee Strasberg Theater Institute New York. Tätigkeit als Schauspieler, Sänger und Regisseur. Mitbegründer und Geschäftsführer des „Almost Famous Centre de Danse“ in Straßburg, Leiter des Bereichs Schauspiel und Gesang. 1997 Rückkehr nach Villingen-Schwenningen. Schauspieler, Sänger und Regisseur für das Carl-Theater. Seit 2003 als freischaffender Künstler tätig.



Achauerstraße 3 – D-78647 Trossingen
T & F: +49 (0) 74 25/52 86 – Mobil: +49 (0) 171/436 24 89
E-Mail: klinghoffduo@aol.com – Web: www.klinghoff-duo.de